

	<p>Objekt: Porträt Mariette Zoeppritz</p> <p>Museum: Stadtarchiv Stuttgart Bellingweg 21 70372 Stuttgart 0711 216-91512 poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Gemälde- und Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: 9050/01381</p>
--	--

## Beschreibung

1872 malte Franz Seraph Stirnbrand die Porträts des Unternehmers Georg Zoeppritz und seiner Frau Mariette. Beide sind darauf in fortgeschrittenem Alter zu sehen; Mariette war zum Entstehungszeitraum des Bildes 70 Jahre alt.

Stirnbrand stellte sie im Brustausschnitt vor braunem Hintergrund dar, leicht im Dreiviertelprofil von links gesehen. Sie trägt ein schlichtes schwarzes Kleid, dazu eine weiße Rüschenhaube mit violetten Bändern und Schleifen.

Mariette Zoeppritz war eine der vier Töchter des württembergischen Staatsrats August Hartmann, dessen Haus wichtige Impulse für das geistige Leben in Stuttgart aussandte. Eine ihrer Schwestern war die Künstlerin Emilie Reinbeck; von einer anderen Schwester, Julie Hartmann, existiert ebenfalls ein Porträt Stirnbrands in den Beständen des Stadtarchivs. Das Gemälde ist unten links signiert und datiert: "Stirnbrand pinx. 1872".

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 58 x 49 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1872
	wer	Franz Seraph Stirnbrand (1788-1882)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mariette Zoeppritz (1802-1874)
	wo	

## Schlagworte

- Damenporträt
- Gemälde
- Haube (Kopfbedeckung)

## Literatur

- Roswitha Emele (2022): Porträtmaler Franz Seraph Stirnbrand (um 1788-1882). Leben und Werk. Petersberg, WV72012